

# Canadische Provinzen

## Saskatchewan

### Municipalversammlung der ländlichen Municipalität „Greifhor“ Nr. 166

Die achte regelmäßige Versammlung des Municipalrates von R. M. No. 166 wurde am gewöhnlichen Orte zu Rush Lake am 7. August 1917 abgehalten.

Der genannte Rat war gegenwärtig: 1. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und auf Antrag des Rates Ball wie verlesen angenommen.

2. Keine Frieren: Daß der Sekretär an Dr. M. M. Sennour von Regina schreiben und ihn auffordern möge, mit den Komitees bei ihrer Versammlung betreffs ländlicher Hofstätten zusammenzutreffen, und zwar zu Herbst, Samstag, den 11. August, 2 Uhr nachmittags. Angenommen.

3. Rat Ball: Daß der Schreiber-Schachmeister den Check No. 250 zahlbar an B. S. Klassen, abgeben, und ihn an den Gerichtsschreiber zahlbar mache, da der Check betraglich nicht ist. Angenommen.

4. Rat Moyer: Daß das von dem Schreiber-Schachmeister an das Ministerium für Begeben gerichtete Gesuch über \$178.10 für die Brücke nördlich von 12-18-10-3 und weitere \$894.90 für eine kleinere Abgängerbrücke nördlich von 32-16-10-3 hiermit gutgehehen und befristet werde. Angenommen.

5. Rat Bede: Daß die Steuerliste, wie sie von dem Revisionsgericht verbessert wurde, hiermit angenommen sei. Angenommen.

6. Rat Ball: Daß seine Forderungen für Wege oder Privatland ausbezahlt werden sollen, ohne daß dies vorher im Rat beschloffen worden sei. Einmütig angenommen.

7. Rat Wilson: Daß der Schreiber bei der C.P.R. Eisenbahnkompanie zu Winnipeg anfrage, wieviel sie für 81 Acres verlange, das für Wege zwecks von S.E. 1-16-12-3 abgenommen worden sei. Angenommen.

8. Keine Frieren: Da infolge davon, daß die C.P.R. Kompanie einen Graben eröffnete, durch den das Land östlich derselben überflutet wurde, jedoch besonders Allen Brothers in große Unannehmlichkeiten verurteilt wurden und ihr Farmland nicht ernten konnten, sei es beschloffen, daß der Municipalrat an Herrn J. A. Allen \$75.00 für Material und Arbeit bezahle, damit er über den Graben auf R.E. 1/4 3-17-10-3 eine Brücke bauen könne. Angenommen.

9. Rat Ball: Daß der gegenwärtige Weg über die Ecke von R.E. 1/4 23-16-10-3 abgeändert werde, daß er 50 Yards südlich um den Hügel herum gehe. Angenommen.

10. Keine Frieren: Daß jeder Division für Begearbeit weitere \$200 bewilligt werden.

Nachtragsantrag von Rat Ewert: Daß \$250 genehmigt werden. Antrag mit 4 gegen drei angenommen.

11. Rat Ewert: Daß mit P. Vegen und A. B. Frieren ein Abkommen für einen zeitweiligen Weg über ihr Land getroffen werde, zum Besten für A. Farms und auf Grund einer Jahresrente von \$10 für jeden der Betroffenen. Angenommen.

12. Rat Moyer: Daß die C.P.R. Kompanie ersucht werde, alle ihre Kreuzungen in gut passierbare Verfassung zu versetzen, indem sie die Lücken zwischen den Schienen höhen ausfülle. Angenommen.

13. Rat Moyer: Daß das Gesuch betreffs des Weges bei 9-10-12-3 das von Herrn B. S. Klassen eingereicht worden sei, bis zur nächsten Versammlung auf den Tisch des Rates gelegt werde. Einmütig angenommen.

14. Rat Moyer: Daß der Schreiber und der Reeve die Bank um ein weiteres Darlehen von \$3,000 für municipale Zwecke ersuche. Einmütig angenommen.

15. Betreffs des Weges östlich von 28 und 33-16-10-4, C. P. Smith, Geschäftsführer.

Rat Wilson: Daß obiges Gesuch



Die Ausstellung in Regina werden Sie über kommen, und wird es eine sehr gute und gelagerte Zeit sein, uns zu besuchen und sich neue Gläser anzusehen oder die Augen zu untersuchen und die alten Gläser reparieren zu lassen. Treffen Sie eine Beratung bezüglich. Wir sind gut eingerichtet und können Sie prompt und zufriedenstellend bedienen.

**A.G. ORCHARD**  
Geschwister Optiker.  
1794 Cornhill Str., Regina, Sask.  
in Sells' Apothek.

bis zu nächstem Jahre zurückgelegt werde. Einmütig angenommen.

16. Rat Ball: Daß die folgende Begearbeit gemäß den Zahlheinen bezahlt werde: Carbro's \$299.00, J. D. Doell's \$395.75 und Anweisung an J. Schroeder, Dr. McKaren & J. G. Balls \$314.00, J. Schroeder's \$558.00, J. D. Wien's \$106.00, J. S. Wiens \$178.10 und Anweisung an C. Brandt, S. F. Barber's \$225 und Beschlagnahmeanweisung an den Gerichtsschreiber. Angenommen.

17. Rat Moyer: Daß Gopherrechnungen gemäß der unterzeichneten Kontrakte bezahlt werden. Angenommen.

18. Rat Bede: Daß Rechnungen gemäß der Ausgabenliste No. 8, wie verlesen bezahlt werden, ausgenommen P. A. Koefly's und J. Bjornlund's Schadenersatzansprüche. Angenommen.

19. Rat Bede: Daß es Division 1 gefordert werde \$300 mehr für Begearbeit auszugeben, um dringende Bedürfnisse zu befriedigen. Angenommen.

20. Keine Frieren: Daß jeder Rat eine Liste über die zu bearbeitenden Wege und die zu bauenden Brücken aufstelle und diese Liste der nächsten Versammlung vorlege, damit sie weiter an das Parlament zur Berücksichtigung befördert werde. Eine Kopie jeder Liste solle auch dem Ministerium für Begeben übermittelt werden. Einmütig angenommen.

21. Rat Bede: Bis zur nächsten Sitzung zu verlagern.

Ländliche Municipalität Greifhor No. 166.  
Per: P. M. Frieren, Reeve.  
J. S. Samahfo,  
Schr. Schachmeister.

### Nachrichten aus Preussia und Umgebung

Die Kirche in Minnensfeld geht ihrer Vollendung entgegen und wird eine Kirche für die ganze Kolonie sein. Die Kirche in Zepher erhielt einen neuen Anstrich, auch wurden neue Bank, ein neuer Schrank sowie ein neuer Altar aufgestellt, welche die Kirche zieren.

Die Herren D. D. und Georg D. Frieren sind von Montana zurückgekehrt. Derselben befanden sich dort auf einer zweiwöchigen Berganweisungstour und hatten eine angenehme Reise.

Herr O. K. Haborth, aus Birken, Man., hat eine Stelle in Zerr's Zattlergeschäft angenommen.

Frau J. R. Kämper reiste vor einigen Tagen nach Carmen, Man., um Verwandten einen Besuch abzustatten.

Die Familie von Mathias Reidinger, südlich von Praelate, wurde am 10. August durch einen kleinen Stenmhalter vermehrt; auch wurden Herr und Frau Dennis Frierlich, welche 15 Meilen südlich von hier wohnen, am 11. Aug. durch die Geburt eines 7 Pfd. schweren kleinen Mädchens bereichert. (Wir gratulieren beiden. Die Red.)

### Bericht von unserem Korrespondenten aus Genwald.

Nachfolgender Bericht lief zu spät ein, um ihn noch auf unserer Korrespondenzseite zur Veröffentlichung zu bringen. Der Bericht erscheint aus diesem Grunde auf dieser Stelle unserer Zeitung. Die Red.

Edenwald, Sask., 17. Aug. Gehefter Courier!

Nachdem ich schon lange nichts mehr von mir habe hören lassen, so möchte ich dem Courier mal wieder ein paar Zeilen mit auf die Reise geben. Der Gesundheitszustand ist zufriedenstellend, nur das Wetter ist trocken. Die Ernte ist ziemlich gut, nächste Woche wird mit dem Reuschschneiden begonnen. Die Farmers schauen fröhlich in die Zukunft. Noch eins möchte ich bemerken und zwar, daß mein Neffe Karl Wolf, Emilie Haman aus Regina, am 14. August die Hand zum Eheliche gezeichnet hat. Dabei wurde im Hause des Herrn Franz Hf, 1753 Montreal St., eine schöne Hochzeitsfeier abgehalten. Herr Pastor Frey aus Regina, hat das junge Brautpaar ehelich verbunden. Als Trauzeugen fungierten Herr Peter Haman und Karolina Hf aus Regina; Herr Peter Wolf samt Frau aus Edenwald. Als Brautkührer und Brautjungfer fungierten Herr Johann Wolf und Wilhelmina Haman, sowie Herr Karl Haman und Dittlie Wolf. Ich muß sagen, daß diese Hochzeitsfeier eine der schönsten war, der ich je beigewohnt habe. Was Küche und Keller anbelangt, so war alles reichlich vorhanden. Es hat an nichts gefehlt, auch Musik und Tanz kamen auf ihre Kosten; kurz, alles war herrlich und schön. Die Hochzeitskollekte ergab die schöne Summe von \$73.90, nebst sonstigen Geschenken. Herr Franz Hf und Frau muß ich Lob zollen und nochmals meinen herzlichsten Dank aussprechen, für ihre Mühe, die sie sich gegeben haben. Nun, so möge der liebe Gott auch dieses junge Ehepaar mit seinem himmlischen Segen beglücken und sie ausrüsten, um als treue Arbeiter in seinem Weinberge tätig zu sein. Auch ich als Onkel möchte dem jungen Ehepaar viel Glück und Zufriedenheit wünschen, damit sie in

### Durch Entladung seines Gewehres getötet

Relford, Sask. — Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich am 15. August auf der Farm des Herrn Percy Gobson, als King Radloff, der bei Gobson zu Besuch weilte, durch die Entladung eines doppel-läufigen Schießgewehrs tödlich verletzt wurde. Der sofort herbeigehol-

### nam wurde auf seiner Farm aufgefunden.

Widriggewordener Bull greift Farmer an  
Carl Grey, Sask. — Die Kaugen, ein norwegischer Farmer, nordlich von Carl Grey, wurde vor einigen Tagen von einem wildgewordenen Bullen verfolgt und un-

### fonnte nicht gerettet werden, weil er, als ein Boot an der Unglücksstelle anlangte, bereits tot war. Sein Körper konnte noch gefunden werden.

Fener zerstört Stall samt Inhalt  
Macoun, Sask. — Eine Feuerbrunst zerstörte den mit den gefüllten Stall des Farmers Dean in der Nähe von Macoun. Alle im

### Geschäftsleitung von Herrn W. G. Roy hat die Hudson's Bay Co. ein Zweiggeschäft eröffnet, in dem zuerst nur Pfeffer, Tabak, Zigarren, Zigaretten und alkoholfreie Getränke verkauft werden. Später wird die Gesellschaft noch Zweiggeschäften hinzuzufügen.

Knabe beim Baden ertränkt  
Roofe, Sask. — Eine Knabe, dessen Eltern in Roofe, Sask. wohnhaft sind, ertrank am 15. August im Roofe'sen Bach beim Baden. Sein Körper konnte nach Stundenlangem Suchen noch immer nicht entdeckt werden.

### In Melville durch fallenden Balken getötet

Melville, Sask. — Olof Pierson, ein Farmer in der Melville-Gegend, ist vor einigen Tagen durch einen von einem Neubau fallenden Balken, der ihn auf den Kopf traf, getötet worden.

### \$20,000 Herdier-Pull importiert

North Portal, Sask. — Eines der besten Tiere, die jemals über Portal, nach Canada eingeführt wurden, ist ein Herdier-Pull, der von der Glasgow Ranch Co. von Claresholm, Alta., für den Preis von \$20,000 gekauft worden ist.

### Westliche Provinzen

#### Von der Tätigkeit der Gegner des Militärzwanges im Westen

Montreal, 15. Aug. — Bei der hiesigen Provinzialtagung ist die Nachricht von einem weiteren Donationsaufruf eingelaufen, den man auf das Konto der Tätigkeit der Gegner des Militärzwanges legt. Am Donnerstag Abend ungefähr um 11 Uhr erreichte sich eine Donationsaktion vor dem Hause eines gewissen Heddon Bigras, eines zurückgezogenen Farmers zu St. Scholastique in Quebec. Bigras ist der Präsident einer landwirtschaftlichen Vereinigung, und man glaubt, daß er über den Krieg seine eigenen Ansichten hat. Alle Helfer im Hause wurden getrimmelt, ein anderer Schaden wurde jedoch nicht angerichtet. Niemand wurde verletzt.

#### Kandidat denkt, Militärzwang wird nicht eingeführt werden

Montreal, 15. Aug. — Er, Deslauriers, ein starker Gegner der Einführung des Militärzwanges der hiesigen Provinz als liberaler Kandidat für St. Mary's, Montreal, anerkannt worden ist, sagte auf einer Versammlung, die gestern Abend in der Stadt stattfand, wie folgt: „Wir haben keine Verantwortlichkeit in diesem Krieg, und es ist deshalb keine Schande, wenn wir ein Ausbeben von Mannschaften, selbst das der Freiwilligen einstellen. Diejenigen, welche die Französisch-Canadier für Feindkämpfer oder Drückbetager halten, sind keine Canadier. Ich glaube nicht, daß das Militärzwangsgeleit jemals in diesem Lande zur Anwendung gebracht werden wird. Nehmen Sie mich beim Wort, und Sie werden sehen, ob es nicht wahr ist.“

#### Erücht das Volk, die Einführung des Standrechts zu verhindern

Montreal, 15. Aug. — Napoleon Leguin, einer der Hauptredner der liberalen Partei in südlichen District von Montreal, richtete gestern Abend auf einer Versammlung, die im Freien stattfand, einen Appell an seine Wähler und Freunde, sich von irgendwelchen Demonstrationen gegen die Einführung des Militärzwanges fernzuhalten. Er sagte unter anderem wörtlich wie folgt: „Das Volk wird bald eine Gelegenheit erhalten, ein Urteil über die Regierung abzugeben. An Laig Familienwörter appelliere ich hauptsächlich. Halte Eure Söhne in diesen Zeiten der Gefahr zu Hause. Geht Ottawa nicht die Gelegenheit, die es wünscht, das Standrecht in Montreal zu erklären.“

#### Pfarrgeistlicher wird mit dem Ausdruck Schurke bezeichnet

Montreal, 15. Aug. — Es heißt, daß der Pfarrgeistliche von North Haley in Quebec erücht worden ist, in seiner Gemeinde zu resignieren. Am Sonntag, den 5. August, erklärte er während einer Predigt, daß jeder Zuhörer alles in seiner Macht tun müsse, um zu verhindern, daß das Militärzwangsgeleit in Kraft komme. Das Englisch sprechende Volk Quebecs, so sagte er, wünsche alle Französisch-Canadier nach Frankreich gekandt zu sehen, damit sie — die Französisch-Canadier — dort getötet würden und die Engländer die Oberherrlichkeit in der Provinz erlangen könnten.“ Ein Mann aus Montreal, der zufälligerweise der Predigt beimohnte, sprang auf und rief: „Bekanntlicher Schurke, nehmen Sie Ihre Ausdrücke zurück. Die Kirchenmitglieder teilen sich hierauf in ihrer Sympathie und treten zum Teil auf die Seite des Pfarrers und zum Teil auf die Seite des Mannes von Montreal. Es entstand darauf eine erste Störung. Der Militärgeistliche hat eine Unterredung über den Vorfall angestellt.“

#### Unter Boss'sche Freilein Elia: Leutnant Brand frag mich

„Durch das Leben gehen, nicht! Das geht doch sofort den schwunghaften Journalisten!“

# Bekanntmachung

Vor elf Jahren organisierten enthusiastische Farmer des Westens eine kleine Getreide-Kommissionsfirma in der Hoffnung, dadurch die Verhältnisse, unter denen Getreide im Westen Canadas verkauft wurde, etwas zu bessern. Sie arbeiteten unter großen Schwierigkeiten und gegen eine große Konkurrenz, waren aber doch erfolgreich. Später wurden in Canada noch andere genossenschaftliche Gesellschaften gegründet, jede mit demselben Prinzip. Was diese Gesellschaften erzielt haben, ist wohlbekannt. Bald wurde aber das engere Zusammenarbeiten und Zusammenschließen zwischen diesen genossenschaftlichen Gesellschaften notwendig, um ihre gemeinsamen Geschäftsinteressen und Bestreben zu erleichtern, und jetzt

Vom 1. September an werden die Alberta Farmers' Co-operative Elevator Co., Ltd. und die Grain Growers' Grain Co., Ltd., nicht mehr zwei verschiedene Organisationen sein wie bisher.

Durch die fast einstimmige Annahme der vielen Tausenden der Aktieninhaber, haben beide Gesellschaften beschlossen, in Zukunft zusammen zu arbeiten zum besten der Interessen der Farmer des Westens Canadas. Die Marktprobleme und notwendigen Bedürfnisse der Farmer in Manitoba, Saskatchewan u. Alberta sind fast dieselben

Diese Vereinigung der zwei alten Gesellschaften mit Aktieninhabern, deren Zahl sich über 30,000 beläuft, mit einem Vermögen von über \$3,000,000.00, mit über 300 Elevatoren, mit Endelevatoren in Fort William und Port Arthur, mit Maschinen- und Bedarfsartikel-Lagerhäusern in Calgary, Regina und Winnipeg, und mit der häufigsten Organisation unter der Aufsicht von einem Direktorenrat, der aus Farmern besteht, die die Bedürfnisse der Farmer wohl kennen, kann diese Gesellschaft den Farmern des Westens die besten Dienste leisten.

Diese alten Gesellschaften haben Ihre Kundenschaft anerkannt und werden auch in Zukunft begierig sein, Ihnen zu dienen unter den Namen:



Lassen Sie irgend einen von unseren 300 Elevatoren Ihr Getreide für Sie handhaben oder senden Sie es direkt an uns. Senden Sie Ihr Vieh nach unseren Viehhöfen in Edmonton, Calgary oder Winnipeg. Bestellen Sie Ihr Bauholz, Zaunpfosten und Draht, Farmgerätschaften und andere Bedarfsartikel von Winnipeg, Regina oder Calgary — Wir haben Büros und Lagerhäuser in allen diesen drei Städten.

### Erste Feier in Preussia, Sask., großer Erfolg

Der vor kurzer Zeit in Preussia, Sask., abgehaltene Sporttag ist in jeder Hinsicht als ein großer Erfolg zu bezeichnen. Sonderszüge brachten viele Fremde in das Städtchen, und Hunderte von Farmern aus umliegenden Gegenden und Städten waren an diesem Tage ebenfalls in Preussia anwesend.

### te Arzt konnte den Verwundeten keine Hilfe mehr bringen, und Hal-

loff verstarb — kurzer Zeit nachdem er die Verletzungen erlitten hatte.

### Knabe ertrinkt im Saskatchewan Fluss in der Nähe von Carlton

Carlton, Sask. — Luedo-Brediger ertrank am 17. August beim Baden im Saskatchewan Fluss in der Nähe der Furt bei Carlton. Der Knabe war erst 16 Jahre alt. Er

### Stalle befindlichen Pferde mit Ausnahme eines einzigen, zwei Ställe,

alle Pferdegeschirre und eine Anzahl Hühner sind von den Flammen vernichtet worden. Die Urache des Feuers ist unbekannt. Der Stall war ver-

### Hubson Bay Co. errichtet Zweig-

Saskatoon. — Unter der